

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Dehnsen

Sitzungsdatum: Montag, den 16.01.2017
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Ort, Raum: Schulungsraum des Feuerwehrhauses Dehnsen, An der
Bundesstraße 34, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Ralf Ahrens

Ortsratsmitglied

Herr Hans-Jürgen Fasold

Herr Sören Kübeck

Frau Daniela Ölke

von der Verwaltung

Herr Guido Sievers

Herr Heiko Schrader (zugleich Protokollführer)

Außerdem anwesend:

Frau Marschall (Alfelder Zeitung)

25 Zuhörer

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Dehnsen sowie der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ahrens eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Pastor Voß, Frau Marschall von der Alfelder Zeitung, Herrn Sievers vom Finanzdezernat der Stadt Alfeld, sowie die zahlreichen Zuhörer. Entschuldigen lässt sich der stellvertretende Ortsbürgermeister Herr Maedge wegen einer Erkrankung.

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates werden festgestellt.

Herr Ahrens bittet anschließend um Ergänzung der Tagesordnung um folgenden Punkt:

- Beratung über die Ernennung des Ortsbrandmeisters und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Dehnsen

Eine Vorlage dazu gibt es für den Ortsrat Dehnsen noch nicht, da die Einsatzabteilung der FF Dehnsen erst am 11.01.2017 zur Wahl des Ernennungsvorschlages zusammengekommen war.

Der Ortsrat stimmt der Ergänzung der TO einstimmig zu. Die Angelegenheit wird unter TOP 5 behandelt, die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Dehnsen am 16.11.2016**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. **Bericht des Ortsbürgermeisters**

Ein wiederkehrender Punkt sei das Klappern der abgesackten Kanalabdeckungen innerhalb der Fahrbahn der Ortsdurchfahrt. Diese Lärmbelästigungen wurden durch den hindurch fahrenden Schwerlastverkehr noch verstärkt. Eine Fachfirma wurde beauftragt, hier umgehend Abhilfe zu schaffen und entsprechende Instandhaltungsarbeiten auszuführen.

Ende August 2016 wurde das Anbringen des noch fehlenden Ballfangzaunes auf dem Bolzplatz auf einer Länge von je 12-15m (in einer Höhe von ca. 3m) mittels Baugerüst durch ehrenamtliche Helfer aus dem Ort ausgeführt.

Die Obstbaumversteigerung der ortseigenen Apfel- und Birnenbäume fand am 04.09.2016 statt. Es wurden 40 Obstbäume versteigert. Der Erlös kommt den Kindern des Lampionumzuges zu Gute.

Am 11.09.2016 fand die Kommunalwahl für den Ort im Schulungsraum des Feuerwehrhauses statt.

Mitte September wurden von der Stadt Alfeld ca. 60m³ Mutterboden angeliefert, um auf dem Bolzplatz die entstandenen Absenkungen ausgleichen zu können. Die Einebnung der Absenkungen wurde mit einem angemieteten Radlader in einer Tagesaktion von ehrenamtlichen Helfern aus dem Ort durchgeführt. Im Namen des Orsrates dankt *Herr Ahrens* allen Beteiligten hier an dieser Stelle einmal ganz herzlich.

Im Oktober 2016 wurde die Gründung eines halbanonymen Urnengräberfeldes auf dem Friedhof in dem Bereich „Ehrenbürger Rasche“ festgelegt. In einer Ortsbesichtigung wurde der Ortsrat vom städtischen Friedhofsamt über die Verfahrensweise informiert.

Am 17.10.2016 fand die erste Organisationsbesprechung der Ortsvereine und Verbände für den 5.Dehnsener Weihnachtsmarkt statt.

Ein Transport von Kleiderspenden aus der Kleiderkammer für Flüchtlinge und Hilfesuchende in Limmer, wurde auf Grund eines erforderlichen Kollektionswechsels (von Sommer- auf Winterkleidung) nach Hoyershausen in das Gemeindehaus durchgeführt. Der hauptamtliche Koordinator für Flüchtlingsangelegenheiten hatte die Aktion durch Mithilfe von Flüchtlingen und dem Personal der Kleiderkammer organisiert. Auch hier geht ein Dank des Orsrates an alle Beteiligten.

Die offizielle Übergabe und Einweihung der neuen Schutzhütte in den Leinewiesen, im Bereich der Glenebrücke bei Godenau, fand am 19.10.2016 durch Bürgermeister Herrn Bernd Beushausen statt. Hierzu waren die Sponsoren der Bürgerstiftung, die Seniorenwerkstatt, die Teilungs- und Verkopplungsinteressengemeinschaft (TVI), die Altersabteilung der Ortsfeuerwehr und der Ortsrat eingeladen.

Der Erlös von der Obstversteigerung 2016 wurde bei dem Lampionumzug im November, an dem ca. 40 Kinder mit ihren Eltern teilnahmen, verwendet. Der gemeinsame Fackelzug der Jugendfeuerwehr und der Kinderfeuerwehr, sowie die Verkehrssicherung der Feuerwehr mit dem neuen Löschgruppenfahrzeug, wird den Kindern sicher ein unvergessenes Erlebnis bleiben. Im Schulungsraum des Feuerwehrhauses warteten anschließend für die Kinder heiße Würstchen, Saft und eine süße Überraschung. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch den DRK- Ortsverein, dem Frauenchor, dem Kirchenvorstand und den aktiven Kameraden der Ortsfeuerwehr.

Weiterhin wurden Anfang November die ortseigenen Ruhebänke und Tische durch die Altersabteilung der Ortsfeuerwehr eingefahren und bei der Fa. Weisig eingelagert. Auch spricht *Herr Ahrens* den Kameraden der Altersabteilung den Dank des Ortsrates aus. Ein weiterer Dank geht an die Firma Weisig für die Möglichkeit zur Einlagerung der Bänke und Tische.

Die Terminabsprache für 2017 der örtlichen Vereine und Verbände folgte am 02.11.2016 im Schulungsraum des Feuerwehrhauses. Einladender Verein war der Tischtennis-Club. Alle örtlichen Vertreter waren anwesend.

Mitte November wurden diverse Straßenleuchten im Bereich des Sonnenwegs, des Hilmensiek und des Schieferkamps durch ein beauftragtes Unternehmen der Stadt Alfeld instand gesetzt.

Weiterhin wurde im November 2016 an der alten Schule im Bornbrink, im Bereich der Toilettenanlage, ein wilder Baumbewuchs entfernt, um das angrenzende Dach vor Schäden zu schützen.

Am Volkstrauertag, den 13.11.2016, trafen sich die Bürgerinnen und Bürger, sowie Ortsvereine und Verbände zum Gottesdienst und zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Mit einer Abordnung nahm der Ortsrat teil.

Nach der Kommunalwahl fand die konstituierende Ortsratssitzung des Ortsrates Dehnsen am 14.11.2016 statt.

Die zweite und letzte Organisationsbesprechung der Ortsvereine und Verbände für den 5.Dehnsener Weihnachtsmarkt fand am 21.11.2016 im Schulungsraum des Feuerwehrhauses statt.

Der Dehnsener Weihnachtsmarkt fand am 26.11.2016 im Bereich der alten Schule vor der Kirche statt. Die Straße am Bornbrink wurde dafür einen Tag voll gesperrt. Die Ortsvereine und Verbände, bestehend aus 21 Organisatoren, hatten sechs Wochen Vorarbeit geleistet, damit diese zweijährig stattfindende Veranstaltung wieder harmonisch durchgeführt und mit acht weihnachtlich geschmückten Ständen präsentiert werden konnte. Viele Besucher aus nah und fern erfreuten sich an den angebotenen Speisen und Getränken. Das Angebot war sehr vielfältig und wurde sehr gut angenommen. Auch den kleinsten Besuchern wurden schöne weihnachtliche Attraktionen angeboten.

Ein derzeitiger Überschuss von 1.041,64 € (die GEMA –Gebühr für Musikrechte steht noch aus) wird dem Ortsrat-Spendenkonto zugeführt und soll für gemeinnützige Zwecke in Dehnsen zur Verfügung gestellt werden (Nach Beendigung der Sitzung sollte über die Verwendung beschlossen werden).

Herr Ahrens spricht allen Organisatoren und Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg wurde und man den Ort originell weihnachtlich präsentieren konnte, seinen persönlichen Dank aus.

Ende November fand eine Befahrung mit Ortsbesichtigung der angesprochenen Mängelpunkte aus der letzten Ortsratssitzung bezüglich der Grünflächenpflege im Ort mit dem Leiter des Baubetriebshofes statt.

Anfang Dezember wurde die Glasscheibe an dem öffentlichen Schaukasten in der Waldstraße eingeschlagen, und musste durch die Stadt ersetzt werden. Hier wurde eine Anzeige wegen Sachbeschädigung gegen unbekannt erstattet.

Die Strom- und Wasseruhrenzähler-Ablesung der alten Schule und der Kirche wurden im Dezember von den örtlichen Vereinen und Verbänden durchgeführt.

Weiterhin wurden im Feuerwehrhaus auf der Damentoilette Haltegriffe durch den Baubetriebshof angebracht.

Die öffentliche Sammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber wurde ebenfalls im November-Dezember 2016 durchgeführt. Die Sammlung wurde von dem DRK-Ortsverein übernommen. Auch hier dankt *Herr Ahrens* für die Spendenbereitschaft und für die Durchführung der Sammlung.

Ende Dezember musste das 30km-Schild am Bolzplatz neu befestigt werden, da es Unbekannte augenscheinlich auf die beschilderte Metallplatte abgesehen hatten, aber vermutlich gestört wurden.

Im Januar 2017 besichtigte der Ortsrat den Friedhof. Grund hierfür waren die angesprochenen Mängelpunkte der Bürger auf der letzten Ortsratssitzung. Anschließend erging Antrag an das städtische Friedhofsamt:

- 1) Das Allgemeinbild des Urnengräberfeldes im unteren älteren Teil des Friedhofs solle durch das Friedhofsamt überarbeitet werden. Von der unteren Straße aus gesehen solle Erdreich aufgebracht werden, um ein einheitliches Bild der Urnengräber zu vermitteln. Weiterhin ist anzustreben, dass eine Parallelität entlang der Urnengräber (von oben kommend gesehen) gewährleistet ist.
- 2) Die Laubbäume sind im Frühjahr 2017 großflächig auszuschneiden, so dass eine Bodenfreiheit bis zu den unteren Zweigen von 5m erreicht wird, um abgebrochenes Astwerk und Laubfall zu reduzieren.

Herr Ahrens gibt ferner bekannt, dass die Kleiderkammer für Flüchtlinge und Hilfesuchende im Gemeindehaus in Limmer im April 2017 nach Alfeld in eine bestehende Einrichtung in die Paulistraße umziehen werde. Grund hierfür sei der abnehmende Flüchtlingszustrom und die Tatsache, dass im Ort keine Flüchtlinge mehr untergebracht seien. Ursprünglich war diese Kleiderkammer für die 42 untergebrachten Flüchtlinge in Dehnsen initiiert worden. In diesem Zusammenhang bedankt sich *Herr Ahrens* noch einmal im Namen des Ortsrates für das ehrenamtliche Engagement bei allen Helfern, die diese Kleiderkammer zum Wohle aller Flüchtlinge und Hilfesuchenden so hervorragend geführt haben. Anzumerken sei noch, dass die Einrichtung in der Paulistraße ebenfalls ehrenamtlich geführt werde und auch hier die Möglichkeit bestehe mitzuarbeiten. Helfer seien herzlich willkommen!

Zum Abschluss seines Berichtes gibt *Herr Ahrens* noch einen Überblick über besuchte Veranstaltungen und Jubiläen im Ort.

Anschließend bittet *Herr Ahrens* den Ortsrat um Unterbrechung der Sitzung, um Herrn Pastor Voß Gelegenheit zu einer Stellungnahme zum Thema Glockengeläut und in eigener Sache zu geben. Der Ortsrat stimmt dem zu. **Die Sitzung wird um 18.25 unterbrochen.**

Herr Pastor Voß erläutert anschließend nochmals kurz den Sachstand zur Finanzierung des defekten Glockengeläuts, welches immerhin aus den 1950er-Jahren stammt. Den zu erwartenden Reparaturkosten von rd. 12.000,-- € stehen bislang rd. 7.000,-- € Spenden von Bürgern, Kirchenmitgliedern, der Bürgerstiftung Alfeld sowie eine mögliche Beteiligung der Stadt Alfeld gegenüber. Er sei zuversichtlich, dass die restliche Summe noch durch weitere Spenden aufgebracht werden könne.

Er selbst werde Dehnsen allerdings zum 01.03.2017 in Richtung Hannover verlassen. Auf diesem Wege bedankt sich *Pastor Voß* beim Ortsrat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten 3 Jahren und bemerkt, dass Frau Cornelia Kühbeck und Ortsbürgermeister Ahrens das Projekt Glockengeläut weiterführen werden.

Herr Ahrens bedankt sich bei *Pastor Voß* für das gute Miteinander, wodurch man gemeinsam viel erreicht habe im Ort. Er wünscht ihm im Namen des Orsrates für die Zukunft alles Gute.

Um 18.30 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

4. Haushalt 2017

Herr Kühbeck beantragt zunächst eine Vertagung dieses Tagesordnungspunktes, da er zu wenig Zeit gehabt habe, sich intensiv in den Haushalt einzuarbeiten.

Herr Ahrens weist darauf hin, dass in der heutigen Sitzung lediglich Mittelanmeldungen aus Dehnsen zum Haushalt erfolgen können, für die Genehmigung des Zahlenwerks letztendlich aber der Rat der Stadt Alfeld zuständig sei.

Herr Kühbeck bittet sodann um komplette Bereitstellung des Haushalts im Ratsinformationssystem. (*Anmerkung der Verwaltung: Der Haushaltplanentwurf 2017 steht allen Ratsmitgliedern seit Ende November 2016 im Ratsinformationssystem zur Verfügung*).

Anschließend bittet *Herr Ahrens* Herrn Sievers um Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf 2017. Durch den Kämmerer würden die Ortsratsmitglieder und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger einen Einblick in die städtischen Finanzen aus erster Hand erhalten.

Herr Sievers beschreibt zunächst die Gliederung des Haushalts in einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt. Während im Ergebnishaushalt die laufenden Einnahmen und Ausgaben (z.B. Personalausgaben) enthalten seien, würden im Finanzhaushalt unter anderem die Investitionen abgebildet (z.B. Umbau Dohnser Schule). Da die Stadt Alfeld weiterhin keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen könne, sei sie zur Fortschreibung eines sog. Haushaltssicherungskonzepts verpflichtet. *Herr Sievers* nennt sodann einige markante Eckpunkte des Haushalts, wie Gesamumfang, Kassenkredite, Kreisumlage, Schuldenstand etc.. Der Haushalt, einschließlich noch dazukommender Änderungen, solle am 30.01.2017 abschließend im Finanzausschuss beraten werden.

Herr Ahrens dankt Herrn Sievers für seine Ausführungen und stellt den Bericht zur Diskussion.

Herr Kühbeck hat einige Fragen zur Höhe der Gewerbesteuer, der Vergnügungssteuer, der Erhöhung der Versicherungsbeiträge, zur Eigenkapitalquote der Krankenhaus GmbH und zu den Planungskosten für den Ausbau der Winzenburger Straße. Die Fragen werden von *Herrn Sievers* beantwortet, die Planungskosten Winzenburger Straße könne detailliert jedoch nur das Baudezernat erläutern. (*Anmerkung der Bauverwaltung: Planungskosten in Höhe von 20-25 % sind mittlerweile üblich nach den Honorarordnungen*).

Zur Gewerbesteuer merkt *Herr Sievers* an, dass diese örtlich speziell betrachtet werden müsse. Eine Steigerung beispielsweise in Hildesheim habe nicht ohne weiteres auch eine Erhöhung in Alfeld zur Folge. Hierfür seien die regionalen Unterschiede der Gewerbestruktur verantwortlich.

Anschließend stellt *Herr Ahrens* konkret einen Betrag von 3.000,- € für die Entkernung des Grundstücks neben der Kirche als Mittelanmeldung zur Diskussion und bittet um die Aufnahme in den Haushalt 2017.

Herr Kübeck bittet um Aufnahme eines Betrages für die Sanierung der Stützmauer unterhalb des Ehrenmals an der Kirche sowie für die Stützmauer an der alten Schule am Bornbrink.

Die Maßnahmen werden vom Ortsrat einstimmig für den Haushalt 2017 bei der Stadt Alfeld angemeldet. (*Anmerkung der Verwaltung: Für die Sanierung der beiden Stützmauern werden geschätzte Kosten von 3.000,-- € angesetzt*).

5. Beratung über die Ernennung des Ortsbrandmeisters und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Dehnsen

Von der Stadt Alfeld hat der Ortsrat Dehnsen die Information erhalten, dass Ortsbrandmeister Jürgen Maedge in Absprache mit seinem Stellvertreter Herrn Joachim Hildebrandt darum gebeten habe, die Ämter zu tauschen.

Die Einsatzabteilung (aktiven Kameraden) der Ortsfeuerwehr Dehnsen hat am 11.01.2017 in einer Mitgliederversammlung hierüber jeweils eine geheime Wahl durchgeführt und Herrn Joachim Hildebrandt zum Ortsbrandmeister und Herrn Jürgen Maedge zum stellv. Ortsbrandmeister jeweils einstimmig gewählt.

Nach der Kommunalverfassung ist dem Ortsrat die Möglichkeit zu geben, sich zu beteiligen und zu äußern. Der Ortsrat stimmt den Ernennungen einstimmig zu und empfiehlt, das Wahlergebnis in die weiteren Gremien (am 24.01.2017 Feuerschutz- und Ordnungsausschuss, anschließend Verwaltungsausschuss und Rat) zu geben.

6. Mitteilungen der Verwaltung

Der städtische Graben neben dem Grundstück „An der Bundesstraße 48“ wurde in der letzten Woche freigelegt. Da auch der anschließende Bahnseitengraben zugewachsen sei, habe sich das Tiefbauamt mit der Bahn in Verbindung gesetzt.

Die Straßenabflüsse an der Bundesstraße sollen bei Bedarf (starke Verschmutzung) öfters gereinigt werden.

Der Sonnenweg soll in einer Gemeinschaftsaktion im Ort ausgeschnitten werden. Einen Container stellt der Bauhof für den Grünschnitt bereit.

Der Kurvenbereich am „Bornbrink“ werde vom Bauhof ausgeschnitten.

Für eine komplette Entkernung des städtischen Grundstücks neben der Kirche müssen Mittel im Haushalt 2017 beantragt werden (s. TOP 4).

Für die Sanierung der Steinwand/Stützwand unter dem Ehrenmal am Kirchenaufgang gelte dies gleichermaßen.

7. Anfragen

Herr Ahrens gibt bekannt, dass am Samstag, den 25.03.2017, die jährliche Aktion „Unser Ort soll schöner werden“ durchgeführt werden soll. Es besteht die Möglichkeit, am Hang zum Sonnenweg Teile des Gebüsches und einige Bäume zu entfernen.

Herr Ahrens regt an, durch evtl. Mithilfe der FFW Dehnsen die auszuführenden Arbeiten in einer Gemeinschaftsaktion zu erledigen (*Anmerkung: Die Ortsfeuerwehr Dehnsen hat ihre Unterstützung zugesagt*).

Weiterhin bittet der Ortsrat alle Bürgerinnen und Bürger um tatkräftige Unterstützung.

Der Ortsbürgermeister schließt um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Orsrates und gibt den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit, noch Fragen an den Ortsrat zu stellen.

Anschließend werden einige Fragen bzw. Beschwerden, insbesondere zum Thema Winterdienst, an den Ortsrat bzw. die Verwaltung gerichtet.

gez. Ralf Ahrens
Vorsitzender

gez. Heiko Schrader
Protokollführer